

## Glückwunsch Lena!

Lena Heinrich aus der AG Bodenkunde und Geoökologie der Universität Potsdam hat den Schwoerbel-Benndorf Nachwuchspreis der Deutschen Gesellschaft für Limnologie (DGL) 2022 erhalten. In ihrer eingereichten Promotionsarbeit am Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) in Berlin untersucht Lena Heinrich biogeochemische Prozesse, die zur Bildung des Eisenphosphates Vivianit führen oder diese verhindern. Das Mineral kann den oft kritischen Nährstoff Phosphor langfristig im Sediment von Seen binden und so dazu beitragen Eutrophierung zu vermeiden. Mit dem Preis wurde eine ihrer Publikationen (Open Access im Journal of Soils and Sediments) geehrt, in der sie untersuchte unter welchen Bedingungen sich Vivianit infolge von Eisendosierungen als Managementmaßnahme bilden kann.



*Bei Luftkontakt nimmt Vivianit, hier angereichert aus dem Sediment des Müggelsee in Berlin, eine charakteristische blaue Farbe an. (Foto: Lena Heinrich)*